

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 4. Juni 1998
20. Jahrgang · Nummer 23

Veranstaltungen:

Samstag, 6. Juni 1998, 19.30 Uhr

KURKONZERT
mit der
Musikkapelle Bad Ditzenbach

in der Kurklinik Bad Ditzenbach

Sonntag, 7. Juni 1998, 10.30 Uhr

KIRCHE im GRÜNEN

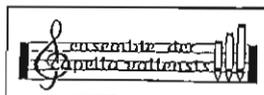
bei der Steinpyramide
oberhalb von Auendorf
unter Mitwirkung
des Posaunenchores

Anschließend wird ein Imbiss angeboten.
Bei schlechter Witterung findet der
Gottesdienst in der Stephanuskirche statt!

capella vallensis

Wiesensteig

Leitung: Barbara Weber



CHORKONZERT

*in der
Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach*

Sonntag, 7. Juni 1998

19.00 Uhr



Der Eintritt ist frei.
Um Spenden für die Alte Dorfkirche wird gebeten.



Herausgeber: Die Gemeinde.
 Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
 Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Fronleichnam bereits am **Montag, dem 8. Juni 1998, zur üblichen Zeit** beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Berta Frey, Geislinger Weg 1,
 am 10. Juni zum 73. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

26.05.1998 Katharina Simone Müller,
 Tochter des Emil Wilhelm Müller und der Christine Müller geb. Wein, Wiesensteiger Straße 65, Bad Ditzenbach-Gosbach

Eheschließungen:

22.05.1998 Markus Erwin Berger und Maria Buzon Moyano, Am Oberberg 15, Bad Ditzenbach
 29.05.1998 Harald Hans Schmid und Paloma Garcia Ruiz, Burgsteige 3, Bad Ditzenbach
 29.05.1998 Michael Egbert Eitel und Kerstin Simone Böhme geb. Hiemann, Unterdorfstraße 45, Bad Ditzenbach-Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

11.05.1998 Albert Bitter, Drackensteiner Straße 19, Bad Ditzenbach-Gosbach
 17.05.1998 Sibylla Frieda Kohler geb. Maes, Kurklinik, Bad Ditzenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!



Am 01. Juni 1998 konnte **Frau Emma Mangi**, seit 1973 Amtsbotin für den Ortsteil Bad Ditzenbach, ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum feiern.

Aus diesem Anlaß fand am Dienstag, dem 02. Juni 1998, eine kleine Feierstunde im Kreis der Mitarbeiterinnen des Rathauses und ihrer Kolleginnen aus Auendorf und Gosbach statt.

Bürgermeister Ueding gratulierte Frau Mangi zu diesem Jubiläum und bedankte sich für ihre besondere Zuverlässigkeit und die langjährige Treue zur Gemeinde Bad Ditzenbach. Er überreichte ihr ein kleines Jubiläumsgeschenk und eine Ehrenurkunde.

Frau Elke Schäffler als Vertreterin des Personalrates sprach im Namen ihrer Kolleginnen ebenfalls Glückwünsche aus.

Wir wünschen Frau Mangi auch auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit.

Wasserrechtliche Erlaubnis

Die Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern Untermarchtal e.V. beantragt die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Thermalwasser aus den Schwimmbecken des Thermal-Mineral-Schwimm- und Bewegungsbaudes Bad Ditzenbach beim Grundstück Flst.Nr. 215 in die Fils.

Die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis soll auch die Einleitung der Rückspülwässer aus den Filteranlagen in die Fils beinhalten.

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach als auch beim Landratsamt Göppingen, Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, Zimmer 412, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen, während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, daß

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiligen Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;



3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Landratsamt Göppingen

Aktion "Mehr Ausbildungsverträge" 1998

Wie im letzten Jahr beteiligt sich die Gemeindeverwaltung auch diesmal an der vom Arbeitsamt Göppingen gestarteten Aktion "Mehr Ausbildungsverträge", mit der möglichst vielen Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle haben, ein Ausbildungsplatz angeboten werden soll.

In unserer Gemeinde haben nach den uns vom Arbeitsamt zur Verfügung gestellten Unterlagen derzeit noch 9 Bewerber/innen keinen Ausbildungsplatz.

Wir bitten daher, auf diesem Wege alle ausbildungsberechtigten Betriebe in Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach uns eventuell noch unbesetzte Lehrstellen in folgenden Berufen mitzuteilen:

- Fleischer
- Maurer (Handwerk)
- Tischler
- Verkäufer
- Bürokaufmann
- Industriekaufmann

Natürlich können Sie uns auch freie Lehrstellen in anderen, als den o.g. Berufen mitteilen. Die Bewerber/innen hätten dann die Möglichkeit, ihren Berufswunsch dahingehend noch einmal zu überdenken.

Wir werden dann die Jugendlichen entsprechend informieren, damit diese sich direkt mit den Betrieben in Verbindung setzen können.

Vielen Dank im voraus für Ihre Unterstützung!

Die Gemeindeverwaltung

2. Weitere Planungsüberlegungen für den Kraftwerkstandort Marbach.
3. Stellungnahmen zu Bauleitplänen.
4. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren.
5. Verschiedenes.

Bekanntmachung des Staatsministeriums über die Ehrung von Arbeitsjubilaren in der privaten Wirtschaft vom 1. Dezember 1997

1. Grundlage

- (1) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können als Dank und Anerkennung für eine 40-, 50- und 60jährige Tätigkeit bei demselben Arbeitgeber mit einer Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg geehrt werden.
- (2) Die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg wird durch den Ministerpräsidenten unterzeichnet; sie trägt als Datum den Tag des Arbeitsjubiläums.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

2. Ehrungsvoraussetzungen

- (1) Mit der Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geehrt werden, die
 - a) 40-, 50- und 60 Jahre bei demselben Arbeitgeber oder in demselben Betrieb tätig waren,
 - b) dort am Jubiläumstag noch in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
 - c) ihren ständigen Arbeitsplatz in Baden-Württemberg haben und
 - d) der Ehrung würdig sind.
- (2) Arbeitnehmer sind Arbeiter und Angestellte i.S. von § 5 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) i.d.F. vom 23.12.1988 (BGBl. 1989 I, S. 1,902)
- (3) Als Arbeitnehmer gelten auch die in Heimarbeit Beschäftigten sowie Personen, deren Beschäftigung vorwiegend durch Beweggründe karitativer oder religiöser Art bestimmt ist.
- (4) Für die Ehrung von Arbeitsjubilaren im öffentlichen Dienst gelten besondere Vorschriften. Die Abgrenzung zwischen einem Beschäftigungsverhältnis in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst ist nach den Grundsätzen des § 130 BetrVG vorzunehmen.

3. Anrechnung von Beschäftigungszeiten

- (1) Bei der Berechnung der Dauer der Zugehörigkeit zu einem Betrieb sind die durch Wehr- oder Zivildienst, Kriegsgefangenschaft, Internierung oder Vertreibung sowie unverschuldeter Arbeitslosigkeit und Krankheit entstandenen Unterbrechungen in vollem Umfang zu berücksichtigen.
- (2) Anzurechnen sind auch Zeiten des Wehr- und Zivildienstes sowie der Kriegsgefangenschaft, wenn sie dem Arbeitsverhältnis unmittelbar vorausgegangen sind und vom Betrieb aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf die Betriebszugehörigkeit angerechnet werden müssen.

4. Antrags- und Prüfungsverfahren

- (1) Beantragt wird die Ehrenurkunde vom Arbeitgeber im Benehmen mit dem Betriebsrat.
- (2) Der Antrag ist spätestens sechs Wochen vor dem Tag des Arbeitsjubiläums mit dem Muster über das für den Betrieb zuständige Bürgermeisteramt beim Staatsministerium einzureichen.
- (3) Die Ehrungsvoraussetzungen sind von dem Antragsteller abschließend zu prüfen und mit der Unterzeichnung des Antrags zu bestätigen.
- (4) Nach dem Jubiläumstag gestellte Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn das Versagen der Ehrung eine unbillige Härte bedeuten würde und der Tag des Arbeitsjubiläums nicht mehr als zwei Jahre zurückliegt.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats, zu der hiermit herzlich eingeladen wird, findet am

Montag, 15. Juni 1998, um 9.00 Uhr,
im Rathaus Amstetten, kleiner Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung:

1. Falleitung HB Stubersheim - Etlenschieß
 - a) Vergabe der Tiefbauarbeiten
 - b) Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten
2. Landesförderung der Investitionen - Sachstandsbericht
3. Änderung der Wasserabgabeordnung - Vorberatung
4. Änderung bzw. Neufassung der Vergaberichtlinien
5. Verschiedenes

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Planungsausschusses:

Nächste Sitzung des Planungsausschusses:

Mittwoch, 10. Juni 1998, um 15.00 Uhr
im "Sitzungssaal" (5. OG) in der Kronenstr. 25 in Stuttgart.

Tagesordnung:

1. Regionalplanfortschreibung; Behandlung der Stellungnahmen aus dem zweiten Beteiligungsverfahren (Kapitel 2.6, 2.7 und 3.1) und Beschlußempfehlung an die Regionalversammlung.



5. Überreichung der Ehrenurkunde

- (1) Das Staatsministerium übersendet die Ehrenurkunde nach Unterzeichnung durch den Ministerpräsidenten unmittelbar dem für den Betrieb zuständigen Bürgermeisteramt, das sie in geeigneter Weise überreicht oder überreichen läßt.
- (2) Die Überreichung der Ehrenurkunde sollte mit der Betriebsleitung und dem Betriebsrat abgestimmt und im Rahmen einer betrieblichen Feier vorgenommen werden.
- (3) Werden mehrere im Laufe eines Kalenderjahres anstehende Ehrungen gemeinsam in einer Betriebsfeier vorgenommen, kann die Ehrenurkunde ausnahmsweise auch vor dem Jubiläumstag überreicht werden.

6. Veröffentlichung

Es wird empfohlen, über die Ehrung in geeigneter Weise in der Tagespresse oder im für die Betriebsstätte zuständigen Amtsblatt zu berichten.

7. Inkrafttreten

Die Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Bei evtl. Fragen können Sie sich gerne an das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach wenden!

150-jähriges Ortsjubiläum in Auendorf

Im Jahr 1999 jährt sich die Namensänderung von Ganslosen in Auendorf zum 150. Mal. Darum feiert Auendorf vom 16. Juli bis 18. Juli 1999 sein 150-jähriges Jubiläum.

Anläßlich dieses Jubiläums findet am Samstag, dem 17. Juli 1999, ein Dorfabend im Festzelt statt, bei welchem zwei bekannte Gansloser Streiche aufgeführt werden sollen.

Mitglieder der FTSV-Theatergruppe werden als Akteure bei der Darstellung der Streiche mitwirken.

Wer Interesse hat, vor allem aus dem Ortsteil Auendorf, an der Aufführung der Gansloser Streiche als Laienspieler teilzunehmen, sollte sich bis **spätestens 3. Juli 1998** im Rathaus bei Frau Willet (Tel.: 07334 / 9601-16) melden.

Zweckverband Landeswasserversorgung

Das Wasserwerk Langenau - Zentrale für die Wasserbereitstellung der LW

Das Wasserwerk Langenau (Alb-Donau-Kreis) feiert in diesen Tagen seinen 25. Geburtstag. Es hat seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 1973 insgesamt ca. 1,3 Milliarden Kubikmeter Trinkwasser für die mittlerweile 3 Millionen Einwohner im LW-Versorgungsgebiet bereitgestellt. Das Wasser wird aus 220 Grundwasserbrunnen im Donauried, aus Karstwasserbrunnen in Burgberg und aus der Donau entnommen. Das Donauwasser durchläuft ein mehrstufiges Aufbereitungsverfahren mit höchstem technischem Standard. Danach ist es in seiner Qualität mit dem naturreinen Grundwasser aus dem Donauried vergleichbar.

Die früher selbständigen Grundwasserwerke Schotthof und Niederstotzingen arbeiten schon seit langem, das Wasserwerk Burgberg erst seit kurzem, als Vorpumpwerke zum Wasserwerk Langenau, d.h. das in diesen Anlagen gewonnene Grundwasser wird zunächst zum Zentralwerk in Langenau gefördert, dort entcarbonisiert und mit dem aufbereiteten Donauwasser in den großen Wasserbehältern gemischt. Anschließend tritt dieses

Wasser, nachdem es noch mit Chlordioxid desinfiziert wurde, vom Hauptförderwerk Langenau aus über die Hauptleitungen seinen Weg zu den Verbrauchern an.

Im Wasserwerk Langenau sind wichtige zentrale Einrichtungen der Landeswasserversorgung zusammengefaßt, wie z.B. das Betriebs- und Forschungslabor, die Werkstätten sowie die rund um die Uhr besetzte Zentralsteuerung, das elektronische Herz des gesamten Betriebes. Insgesamt sind in Langenau etwa 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Bis zu 10.000 Besucher aus dem In- und Ausland, darunter viele Wasserfachleute, besichtigen Jahr für Jahr das Wasserwerk Langenau. Das hier praktizierte Verfahren zur Aufbereitung von Donauwasser hat als "Langenauer Verfahren" weltweit Vorbildfunktion für viele andere Wasserwerke, die sich mit der Flußwassergewinnung befassen. In Deutschland ist es das einzige große Flußwasserwerk.

Stuttgart, den 28.05.1998

Stichwort Rentenreform 1999

Geteilte Last

Die steigende allgemeine Lebenserwartung in Deutschland wirkt sich im besonderen Maße bei der Alterssicherung aus. Da die Menschen durchschnittlich immer älter werden, müssen auch die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung immer länger gezahlt werden. Damit diese Mehrbelastung für die Rentenversicherung auch weiterhin finanzierbar bleibt, müssen sich auch künftig die Rentner an den wachsenden Kosten beteiligen. Dieser Entwicklung wird mit Hilfe eines "demographischen Faktors" in der Rentenformel Rechnung getragen. Ziel des Gesetzes ist, das Rentenniveau eines Durchschnittsverdieners mit 45 Versicherungsjahren von derzeit ca. 70 % des letzten Nettoentgelts in den nächsten Jahrzehnten auf höchstens 64 % abzusenken.

Bisher richtet sich die jährliche Rentenanpassung nach der Netto Lohnentwicklung der Arbeitnehmer im letzten gegenüber dem vorletzten Jahr. Ab 1999 werden über den demographischen Faktor die zusätzlichen finanziellen Belastungen aus den längeren Rentenbezugszeiten je zur Hälfte auf Beitragszahler und Rentner verteilt. Die Renten werden dadurch etwas geringer steigen als die Löhne der Arbeitnehmer. Maßgebend für die Entwicklung des demographischen Faktors wird die durchschnittliche Lebenserwartung der 65jährigen sein.

Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg mitteilt, ist damit keine Kürzung der laufenden Renten verbunden, sie werden geringfügig langsamer ansteigen, als sie nach der bisherigen Anpassungsformel angestiegen wären.

Weitere Auskünfte erteilen die Landesversicherungsanstalt Württemberg, ihre Regionalzentren sowie ihre Auskunfts- und Beratungsstellen.

Die Heimkehrerstiftung informiert

Wer ist das, die Heimkehrerstiftung?

1970 durch Bundesgesetz gegründete gemeinnützige Behörde (öffentlich-rechtliche Stiftung)

Was sind die Aufgaben der Heimkehrerstiftung?

Förderung ehem. Kriegs-, Geltungskriegsgefangener und deren hinterbliebenen Ehegatten durch

Unterstützungsleistungen

Unterstützungen zur Linderung einer Notlage, also wenn es dem Betroffenen nicht möglich oder er nicht in der Lage ist, bestimmte dringende Lebensbedürfnisse für sich oder die von ihm zu unterhaltenden Angehörigen mit eigenen Mitteln oder sonstiger Hilfe zu befriedigen, **an ehemalige Kriegsgefangene, aber auch an sogenannte Geltungskriegsgefangene (Internierte, Verschleppte etc.) und deren hinterbliebene Ehegatten.**



1. Als allgemeine Unterstützungen

- **Deutsche** mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, bei Aussiedlern **Spätaussiedlerbescheinigung**
 - **geringes Einkommen** (Alleinstehende 1.500 DM, Eheleute (gemeinsam) 2.000 DM) nach Abzug bestimmter Belastungen (z.B. Grundmiete oder 450 DM pauschal bei Haus-/Grundbesitz) als Indiz für die Notlage
 - **Darlegung der Notlage** und Mitteilung, wofür die Unterstützung verwendet werden soll (für welchen Bedarf).
 - **Geburt vor (Oktober) 1941**
2. **Speziell: Finanzierung von Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge ("Erholungsmaßnahmen) in Beherbergungsunternehmen im Hochschwarzwald und Oberberg. Land sowie in einer Kurklinik in der Eifel (Ahr).**
- unter entsprechender Anwendung der vorbenannten Voraussetzungen

Rentenzusatzleistungen

Antragsschluß: 31.12.1998!

1. Leistungen zur Minderung von Nachteilen in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgrund von Zeiten der Gefangenschaft unter folgenden Voraussetzungen:

- "Echte" **Kriegsgefangenschaft** (wegen militärischen/militärähnlichen Dienstes im ursächlichen Zusammenhang mit dem zweiten Weltkrieg)
- **Entlassung** aus der Kriegsgefangenschaft **nach dem 31.12.1946**
- Bezug einer Altersrente/Rente wegen Erwerbsunfähigkeit aus der **gesetzlichen** Rentenversicherung
- von der Rentenversicherung anerkannte **mindestens 25 Versicherungsjahre**, davon angerechnete **36 Monate Ersatzzeiten** wegen militärischen/militärähnlichen Dienstes (**nicht: Internierung/Verschleppung!**)
- geringes Einkommen (gemeinsames Einkommen bei Ehegatten, abzüglich eines Ehegattenfreibetrags i.H.v. 500,- DM, zzgl. Bewertung von Sachleistungen, z.B. Wohnrecht. Nicht zum Einkommen gehören z.B. Sozialhilfe, Wohngeld, BVG-Grundrente etc.), maximal 1.871 DM

2. Leistungen zur Minderung von Nachteilen in der gesetzlichen Hinterbliebenenversicherung

- Erfüllung der unter zuvor 1. benannten Voraussetzungen in der Person des verstorbenen Ehegatten
- keine neue Ehe eingegangen
- geringes Einkommen (siehe oben), maximal 1.497 DM

Die **monatlichen** Leistungen (Auszahlung jeweils für ein gesamtes Halbjahr im voraus) betragen ab 01.07.1998:

bei Kriegsgefangenen

Einkommen	bis 1.405 DM = 90 DM
	bis 1.558 DM = 80 DM
	bis 1.716 DM = 70 DM
	bis 1.871 DM = 60 DM

bei hinterbliebenen Ehegatten

Einkommen	bis 1.124 DM = 54 DM
	bis 1.246 DM = 48 DM
	bis 1.373 DM = 42 DM
	bis 1.497 DM = 36 DM

Antragsformulare können angefordert werden bei

HEIMKEHRERSTIFTUNG Konstantinstraße 56 53179 Bonn Telefon: 0228/95743-0	HEIMKEHRERSTIFTUNG Postfach 20 06 53 53136 Bonn Telefon: 0228/95743-0
----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Wollerfassung Baden-Württemberg 1998

Die Baden-Württembergische Wollerzeugergemeinschaft e.V. führt

am Freitag, dem 03.07.1998, von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Betrieb Dieter Hertler, Schafhof, Deggingen, Im Dürrental (Tel. 07334/8942) wieder eine Wollannahme durch.

Die Wolle wird bei Abnahme gewogen und taxiert. Der Geldbetrag wird in bar ausbezahlt.

Ausweichtermine in einem benachbarten Landkreis können bei der Gemeindeverwaltung erfragt werden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Ditzenbach

Übung am Montag, dem 8. Juni 1998, um 19.00 Uhr.

Reinhard Ulmer

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Rückblick Fußballturnier:

Jugend trainiert für Olympia

Kurz vor den Pfingstferien fand in Gosbach das heißersehnte Fußballturnier statt. Unsere Mannschaft ging hochmotiviert in die Spiele und wurde zunächst mit zwei Niederlagen sehr geschockt.

Trotz hervorragender taktischer Aufstellungen und Unterstützung durch die Fangruppe, die sich hauptsächlich aus schönen Mädchen zusammensetzte, ließ der Sieg bis ins letzte Spiel auf sich warten.

Das 2:0 gegen Aufhausen tat dann allen sehr gut. Und als es auch noch hieß, wir kommen eine Runde weiter, weil eine andere Mannschaft am nächsten Spieltermin nicht antreten kann, war die Freude riesengroß. So warten auf uns die schweren Gegner bereits am Dienstag, dem 09.06.1998, in Ottenbach. Alle Fußballer und unsere einzige Fußballerin Lisa Schlumberger sollten sich diesen Termin freihalten.



Termine

Am Montag, dem 08.06.1998, beginnt ordnungsgemäß die letzte Schulrunde vor den Sommerferien.



Am Dienstag, dem 09.06.1998, findet die zweite Runde des Fußballturniers in Ottenbach statt.

Am Mittwoch, dem 10.06.1998, fahren die Dritt- und Viertkläßler zum Mädchenfußballänderspiel Deutschland - Schweden nach Eisingen. Das Spiel beginnt um 11.00 Uhr. Wir werden an diesem Tag gegen 14.30 Uhr wieder in Ditzzenbach sein.

Am Freitag, dem 12.06.1998, kommt die Sparkassenbühne mit Kasperle und Bello ins Haus.

Also Kinder, freut Euch auf die Schule, es wird gleich einiges geboten.

Danke

Wir bedanken uns bei Herrn Glaser ganz herzlich für das neue Schild, das er gefertigt hat und welches nun am Dorfbrunnen den Weg zu Schule und Kindergarten weist.

U. Herrmann

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 06.06., 12.00 Uhr, bis So., 07.06., 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Von Mi., 10.06., 18.00 Uhr, bis Do., 11.06., 22.00 Uhr:
Dres. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 6. bis 12. Juni 1998: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin,

Frau Siedl, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

7. Juni 1998

Dreifaltigkeits-
sonntag
Lesejahr C

Evangelium: Joh 16,12-15

Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Wenn aber Jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden.



St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

Samstag, 6. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse (Rosa + Georg Weber u. Sohn; Maria Schweizer)

Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

- SILBERNER SONNTAG -

19.00 Uhr Chorkonzert Capella Valensis, Wiesensteig in der Alten Dorfkirche



Dienstag, 9. Juni

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (Wilhelm + Karoline Köhler, Elsa Alt, Anna Hoffmann)

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnamfest

9.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Schulhof in Gosbach
Danach Prozession mit dem Allerheiligsten zur Turnhalle und feierlichem Schlußsegen.

Anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen in der Turnhalle.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Turnhalle statt.

Freitag, 12. Juni

Keine Hausfrauenmesse

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit:

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 06.06.: Bernd-Michael, Carolin

Sonntag, 07.06.: Mattias D., Florian, Manuela, Stefanie

Dienstag, 09.06.: Alexander F., Eva-Maria

St. Magnus - Gosbach

Freitag, 6. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

- SILBERNER SONNTAG -

19.00 Uhr Chorkonzert Capella Valensis Wiesensteig in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzzenbach

Mittwoch, 10. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnamfest

9.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Schulhof

Danach Prozession mit dem Allerheiligsten zur Turnhalle und feierlichem Schlußsegen.

Anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen in der Turnhalle.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Turnhalle statt.

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Anna Schweizer)

Beichtgelegenheit:

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 07.06.: Markus, Claudia, Andrea, Katharina

Donnerstag, 11.06.: ALLE - Bitte bis spätestens 9.10 Uhr in der Grundschule zum Einkleiden sein!

FRONLEICHNAM - Donnerstag, 11. Juni 1998

Was feiern wir an Fronleichnam?

"Fete-dieu" sagen die Franzosen, "Fest Gottes", die Feier der Gegenwart Gottes unter uns Menschen. Der deutsche Name "Fronleichnam" stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Hier steht "Fron" für "Herr" und "Leichnam" für "lebendiger Leib". Wir feiern Gottes Lebendigkeit und Nähe zu uns, an die wir ganz besonders durch die zwei eucharistischen Gaben erinnert werden. Darum stehen Leib und Blut Jesu Christi im Mittelpunkt des Fronleichnamfestes, das seit dem 13. Jahrhundert gefeiert wird. Unsere Freude über Gottes Nähe zeigen wir durch eine Prozession, eine Art "Demo" für Gottes Zuwendung zu seiner Welt.

Bei gutem Wetter findet der Fronleichnamsgottesdienst für beide Kirchengemeinden auf dem Hof der Grundschule in Gosbach um 9.30 Uhr statt. Die gottesdienstliche Feier endet mit einer Prozession über die Alte Steige und Hiltentalstraße zur Turnhalle. Dort wird der Schlußsegen erteilt. Der festliche Gottesdienst wird von der Musikkapelle Gosbach und dem Sängerbund Gosbach mitgestaltet.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Turnhalle statt. Die Fronleichnamsprozession ist der sichtbare Ausdruck von Gottes Gegenwart in unserer Welt. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Besonders schön ist es, wenn Sie die Prozession mit einem geschmückten Haus begrüßen.

Die **Kommunionkinder** sind eingeladen, in den Gewändern am Gottesdienst teilzunehmen. Zum Einkleiden sollten alle Kommunionkinder um 9.00 Uhr in der Grundschule in Gosbach sein.

Kuchenspenden

Wir bitten Sie wieder ganz herzlich um Ihre Kuchenspende, die Sie am Donnerstag ab 9.00 Uhr in der Turnhalle abgeben können. Im voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Im Anschluß an den Gottesdienst findet die Gemeinschaft in der Turnhalle ihre Fortsetzung. Sie sind herzlich zu Mittagessen und Kaffee eingeladen.

Für beide Pfarreien

Ausflug beider Kirchengemeinden

am Dienstag, 16. Juni 1998

Am Dienstag, 16. Juni 1998, findet der diesjährige Ganztagesausflug beider Gemeinden nach Rothenburg ob der Tauber statt. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Abfahrt um 7.30 Uhr Bushaltestelle B 466 in Gosbach und Steirigen und Bushaltestelle B 466 in Bad Ditzzenbach.

Programm:

- Stadtführung in Rothenburg ob der Tauber
- Nach dem Mittagessen Besichtigung der St. Jakobs Kirche mit Heilig-Blut Altar - Stadtbummel - Kaffeepause
- Fahrt durchs Taubertal nach Stuppach, dort Besichtigung der Stuppacher Madonna
- Abendessen und Abschluß im Gasthaus "Hirschen" in Stuppach

Rückfahrt über Schwäbisch Hall und Schwäbisch Gmünd, Rückkehr ca. 21.00 Uhr.

Ihre verbindliche **Anmeldung** muß bis **spätestens 8. Juni 1998** im Pfarrbüro erfolgen. Anmeldeprospekt liegt am Schriftenstand auf.

Fahrpreis einschl. Eintrittsgelder und Stadtführung DM 35,-,-.

Gebt Zeugnis von eurer Hoffnung



93. Deutscher Katholikentag Mainz 1998 e.V.

Vom 10. bis 14. Juni 1998 öffnet der Katholikentag in Mainz seine Pforten. Sie sind eingeladen, an diesem großen Treffen der Katholiken Deutschlands teilzunehmen. Bei diesem Katholikentag können Christen in ganz besonderer Weise die Vielfalt, die Tiefe und den Reichtum christlichen Miteinanders erleben. Einladungsprospekte und Zeitschriften zum Katholikentag liegen an den Schriftenständen auf.



Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (7. - 13. Juni)

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth,
alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jesaja 6,3

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 5. Juni

15.00 Uhr Trauung von Markus Kübler und Ruth geb. Erhardt,
in der Stephanuskirche (Pfarrer i.R. Karl Scheufele/Bad Ditzzenbach)

Wir freuen uns mit dem Paar und wünschen ihm Gottes Segen und Weggeleit.

Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr "Kirche im Grünen" bei der Steinpyramide
Es spielt der Posaunenchor. Anschließend wird ein Imbiß angeboten.

Bei Dauerregen findet der Gottesdienst zur selben Zeit in der Kirche statt.

Der vorbereitete Imbiß würde dann im Gemeindezentrum angeboten.

Montag, 8. Juni

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 9. Juni

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 10. Juni

9.30 - 11.00 Uhr Die "Wummels" treffen sich diese Woche am Spielplatz.

Vorschau:

Donnerstag, 11. Juni

10.30 Uhr Mitarbeiterausflug nach Beuren und zum Hohenneuffen

Sonntag, 14. Juni

Kinderkirchausflug zur Steinheimer Heide und zu einer Aufführung des Naturtheaters Heidenheim
Die Anmeldungen sind bereits abgeschlossen. (Die Aufführung ist ausverkauft.)

Abfahrt: 10.30 Uhr beim Gemeindezentrum mit privaten Pkws

Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach

Wochenspruch:

"Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll."

Jesaja 6,3



Sonntag, 7. Juni - Trinitatis -

9.15 Uhr Gottesdienst (Lektor)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

Montag, 8. Juni

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis

"Frau und Spiritualität" - ein biblischer Gesprächsabend, Teil 2 (evang. Gemeindehaus)

Dienstag, 9. Juni

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 10. Juni

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam -

9.15 Uhr Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahls im Martinusheim (Pfr. Bischoff)

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzzenbach (Pfr. Bischoff)

17.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung im Pfarrhaus



Sonntag, 14. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis -

9.15 Uhr Jugendgottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff)
Im Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden vorgestellt. (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an den Gottesdienst wird herzlich zum Kirchplatz-Kaffee eingeladen.

Ebenso werden nach dem Gottesdienst von Frau Lamparter wieder Waren aus der Dritten Welt zum Kauf angeboten.

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

BANAFAIR



Bitte beachten!!!

Wir erhalten die Juni-Lieferung der fair gehandelten Bananen am **Dienstag, dem 9. Juni 1998**.

Wir bitten unsere Abnehmer im Ortsteil Bad Ditzzenbach, ihre bestellten Bananen an diesem Tag ab 14.30 Uhr oder in den nächsten zwei Tagen bei der Firma Nostalgie abzuholen.

Anfragen richten Sie bitte an: Gudrun Lamparter, Tel. 07334/8370.

Vorankündigungen:

Am **Freitag, 19. Juni, 14.30 Uhr**, findet die nächste **Freitagsrunde** im evangelischen Gemeindehaus statt. Auf dem Programm steht das Thema: "Der Euro, die neue Währung".

Am **Sonntag, 28. Juni**, findet unser diesjähriges **Gemeindefest** statt.

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 5. Juni

19.30 Uhr Theokratische Predigtienstschule: "Die Taufe als Meilenstein in deinem Leben"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Allen Arten von Menschen Zeugnis geben"

Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ein reines Volk ehrt Jehova"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Jehovas Tag ist nahe"

Dienstag, 9. Juni

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Das 'Neue Testament' - Geschichte oder Mythos?"

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

Ab 11.00 Uhr Gemeindefest in der Sickenbühlhalle in Gruibingen für den Bereich Geislingen, Gruibingen, Wiesensteig

Freitag, 12. Juni

Ab 15.00 Uhr treffen sich alle freiwilligen Helfer in der Kirche zum Großputz.



Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Montag Walking ab 8.30 Uhr
WALKING mit Frau Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Samstag, 13. Juni, 19.30 Uhr:
Brigitte Hennrich - die schwäbische Nachtigall - präsentiert:
Talentstall "pur auf Tour"
Brigitte Hennrich präsentiert **Ivonne**, Siegerin eines internationalen Wettbewerbs der Zeitschrift "Meine Melodie". Ein vielversprechendes Talent mit viel Können. Bekannt aus Radio RT4, RMB, Radio BB, ZDF - Aktion Sorgenkind.

Gunnar Dieth, jüngster Bandleader Deutschlands. Begeistert mit seiner Trompete das Publikum. Studium Musikhochschule Stuttgart, Trompeter bei Robert Payer und seiner Original Burglandkapelle, Jugendallstar Big-Band des Hessischen Rundfunks, Auftritte bei Gotthilf Fischer "Straße der Lieder", "Mundart und Musik"...
Duo Moskito - sie spielen zu jedem Anlaß. Ihr Repertoire reicht von Oldies bis zum Schlager, Pop und Disco. Mit ihrer ersten CD "Zärtlichkeiten" sorgen sie für Stimmung und gute Laune.
Brunnhilde sorgt mit ihrer Drehorgel ebenfalls für Stimmung.
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Saalöffnung: 18.30 Uhr
Eintritt: 13,00 DM/Kartenvorverkauf im Verkehrsamt

Mittwoch, 3. Juni, 14.30 Uhr:
Tanztee in Bad Überkingen
Ort: Kurpark Bad Überkingen

19.45 Uhr: Diavortrag "Klassisches Spanien"
Vom Montserrat nach Lissabon
Siegfried Seydel, Neu-Ulm
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 4. Juni:
19.45 Uhr: Gesundheitsvortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst bei der Steinpyramide in Auendorf

Dienstag, 9. Juni, 19.45 Uhr:
Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken
Ein neuer Zugang zur Heiligen Schrift
Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 10. Juni, 19.45 Uhr:
Vortrag über gesunde Ernährung
Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 12. Juni, 19.45 Uhr:
Diavortrag "Von Santiago nach Valparaiso"
Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl.-Geologe, Süßen
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Lob und Anerkennung von Ministerialdirektor Dr. Manfred König beim 25jährigen Jubiläum in Bad Ditzzenbach

- Orden der Barmherzigen Schwestern von Untermarchtal ist leistungsfähiger und zuverlässiger Partner im Gesundheitswesen

"Der Orden der Barmherzigen Schwestern von Untermarchtal ist ein leistungsfähiger, innovationsfreudiger und zuverlässiger Partner im Gesundheitswesen. Als Träger von Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen zeichnet er sich durch hohe fachliche Qualität und eine hervorragende menschliche Betreuung auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe aus." Dies hat Ministerialdirektor Dr. Manfred König in Vertretung des Ministerpräsidenten bei einer Veranstaltung zum 25jährigen Bestehen der Kur- und Rehabilitationsklinik in Bad Ditzzenbach am Freitag (22. Mai 1998) betont.

König bezeichnete die Professionalität und das Engagement als "Erfolgsrezept des Trägers", das die Einrichtung bei den Menschen so attraktiv mache. Dieser Erfolg spiegle sich auch in den Belegungszahlen wider. Während viele vergleichbare Einrichtungen derzeit nur zu 60 bis 70 Prozent ausgelastet sind, seien die Quoten hier wesentlich besser. So wirke sich die Qualität der Einrichtung direkt auf die Belegung aus.

Der Amtschef des Sozialministeriums erinnerte in diesem Zusammenhang daran, daß zwischen 1991 und 1995 die Ausgaben für die stationären Heilbehandlungen in der Gesetzlichen Krankenversicherung um 70 Prozent und in der Gesetzlichen Rentenversicherung um 50 Prozent gestiegen seien. Vor diesem Hintergrund habe der Gesetzgeber handeln müssen. So sei es zu den bekannten Spargesetzen gekommen. Baden-Württemberg habe diese Reformen grundsätzlich mitgetragen, sich aber mit Nachdruck und Erfolg dafür eingesetzt, daß es für diesen Bereich einen "Bremsweg" gibt, damit der Bogen nicht überspannt wird.

Heute sei festzustellen, daß die von Baden-Württemberg eingeleiteten Initiativen erfolgreich waren. So stehen z.B. den Rentenversicherungsträgern für Reha-Leistungen im Jahr 1998 450 Millionen DM und im Jahr 1999 900 Millionen Mark mehr als zunächst vorgesehen zur Verfügung. Dies sei freilich noch kein Anlaß zu Begeisterung oder gar Euphorie, aber es sei unstrittig Licht am Ende des Tunnels zu sehen, zumal auch die Anträge auf Gewährung allgemeiner medizinischer Reha-Maßnahmen wieder zuzunehmen. Bei den Anschlußheilbehandlungen sei sogar eine Steigerung von bis zu 30 % zu verzeichnen.

"Wir wollen", so Manfred König abschließend, "daß die Menschen, die eine Kur notwendig haben, auch eine solche bekommen". Mit diesem Ziel sei auch die landesweite Aktionswoche unter dem Motto "Gesund durch Kur und Reha" durchgeführt worden.

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

5. Juni bis 6. Juni:
Waldhauser Festtage in Waldhausen

Samstag, 6. Juni:
Gartenfest des Gesangvereins Liederkranz, Gruibingen

7. Juni bis 5. Juli:
Ausstellung von Michael Danner in der Galerie im Alten Bau in Geislingen

Sonntag, 7. Juni:
Kirche im Grünen bei der Steinpyramide, Auendorf
Schloßgartenfest, Schloßhof Wiesensteig



Ausstellungseröffnung "Fotoimpressionen aus Indien" in der Pauluskirche in Geislingen

Mittwoch, 10. Juni:

Leichtathletik-Abendsportfest, TG-Stadion Geislingen

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

Wir haben noch Plätze frei:

Rückbildungsgymnastik

Birgit Rau; 6 Nachmittage
ab Dienstag, 9. Juni, 16.00 Uhr
Kursgebühr: DM 42,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

30153 - Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 9 Abende
ab Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr
Kursgebühr: DM 112,- für Paare, DM 73,- Einzelperson
"Haus des Gastes"

60752 - Erfahrungsaustausch - Bachblüten

Gudrun Gruzdo; 1 Abend
Dieser Abend bietet die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Teilnehmerinnen seine Kenntnisse zu vertiefen und neue Impulse für den Einsatz der Blüten-Essenzen zu gewinnen.
Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Kursgebühr: DM 12,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



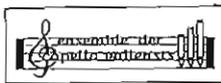
Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.



capella vallensis

Wiesensteig

Leitung: Barbara Weber



CHORKONZERT

in der
Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Sonntag, 7. Juni 1998

19.00 Uhr



Der Eintritt ist frei.
Um Spenden für die Alte Dorfkirche wird gebeten.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Festzug am 7. Juni in Reichenbach u.R.

Liebe Schützenkameraden, am Sonntag fahren wir mit der Fahne um 12.15 Uhr am Gasthaus zum "Röfle" ab zum Festzug nach Reichenbach u.R.

Die Könige sollten ihre Königsketten anlegen - bitte nicht vergessen!

Wir stehen auf Platz 5 im Festzug von 43 Abordnungen. Bitte kommt alle in Uniform - sofern vorhanden!

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung

Der Albverein Nellingen lädt alle recht herzlich ein zum "Wald-festle" am kommenden Sonntag, 7. Juni, ab 10.30 Uhr bei der "Schulwaldhütte".

Einladung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 14. Juni 1998

Wanderstrecke: "Rund um den Uhlberg"

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden

Abfahrt: ist um 10.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

Führung: Waltraud und Rainer Hartmann sowie Ursula und Toni Mele

Die Wanderung ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Rucksackvesper bitte mitnehmen, es kann auch gegrillt werden.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 18. Juni, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Westerheim - Eglisee.

Führung: Hugo Staudenmeyer. Gäste sind herzlich willkommen.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Am **Samstag, dem 6. Juni 1998**, findet in der Kurklinik Bad Ditzenbach um **19.30 Uhr** ein Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach statt.

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach spielt am **Sonntag, dem 7. Juni 1998**, in Süßen beim "Fest am Kirchplätzle" von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Vorschau

Am **Samstag, dem 13. Juni 1998**, veranstaltet die Musikkapelle ihr Sommerfest auf dem Platz beim Café Köhler. Festbeginn ist 13.00 Uhr.

Musikalisch werden unsere Besucher von unserer Jugendkapelle, der Musikkapelle Bad Ditzenbach sowie der Gastkapelle Gingen/Fils unterhalten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Sollte dieser Tag verregnet sein, findet das Fest am 14. Juni statt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach.
Joachim Maliska



Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



KAMINGESPRÄCHE IM "HAUS DES GASTES"

in Bad Ditzenbach, Helfensteinstraße am Donnerstag, dem 18. Juni 1998, um 19.30 Uhr mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim u. Teck und Frau Karin Pohl, Deggingen

Die Themen:

"MUTTER ERDE"

... "Die Erde lebt" ...

Die Ackerkrume, der Regenwurm und was da sonst noch lebt ...

NATURBETRACHTUNGEN JUNI

VOM EINFACHEN LEBEN

Waggerl: "Fröhliche Armut"

Zurück bzw. vorwärts zur Naturküche: Der Weizen, vorgestellt von Frau Karin Pohl

HEILIGE - SELIGE UND ANDERE BEKENNER:

Pater Rupert Mayer

"LEBENS-BEWUSSTE" FAMILIE ...

... "das arme Schwein" ...

Eltern: die (un-)heilige Familie

Heilmethoden für gestresste Eltern in Beruf und Alltag

"ZEITKRANKHEITEN"

Diabetes

KNEIPP'sche HEILKUNDE

... "wer schmeißt denn hier mit Lehm" ...

Der Lehm als Naturheilmittel

Kneipp'sche Güsse, vorgestellt von Frau Karin Pohl

MEDITATION

"einander trauen"

Die Kamingsgespräche sind öffentlich für alle Interessierten; Eintritt kostenfrei.

HEILKRÄUTERFÜHRUNG MIT NATURBETRACHTUNG

mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim unter Teck, und mit Frau Karin Pohl, Deggingen am Samstag, dem 20. Juni 1998, um 14.00 Uhr

Treff: vor der kath. Kirche in Bad Ditzenbach, Hauptstraße

Die Themen:

VOGEL DES JAHRES 1998: DIE "FELDLERCHE"

"JUNIKÄFER":

SONNENTAGE UND STERNENNÄCHTE UND DER DUFT DER ERDE

HEILKRÄUTER IM JUNI:

Die große Naturapotheke Schwäbische Alb

HEUBLUMEN

"DIE HOHE SCHULE DES ÜBERLEBENS"

Reiseapotheke und "Stabile Seitenlage" etc. ... mit Rosenberger/Pohl

UNSERE DÖRFER: "Treffpunkte"

VOM EINFACHEN LEBEN:

DER ROGGEN, vorgestellt von Frau Karin Pohl

Sie liebe Mitglieder, Einwohner, Kurgäste **und alle Interessierten!** sind herzlich eingeladen.

Wir fahren in Pkws auf die Alb und kehren, wenn gewünscht, nach gemütlicher Wanderung in einem Gasthaus ein. Bitte ziehen Sie feste Schuhe an und nehmen Sie sich etwas gegen den Durst mit. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



JUGENDABTEILUNG

E-Jugend Meister-Elf



von links: Grube S., Bandick Ch., Selcuk B., Ueding B., Fellner S., Bunjan G. Schweizer S.

unten links: Fellner A., Vogel S., Benitsch A., Smith D., Kitsch T.
Trainer: Kitsch K., Reichert M.

Im Nachhinein möchten wir uns noch einmal bei allen Spielern und vor allem bei allen Eltern noch einmal recht herzlich bedanken. Auch unseren Zuschauern, die uns im letzten Spiel so gut unterstützt haben.

Wir möchten uns auch noch mal für die zahlreichen Spenden bei unseren Fans bedanken. Nun hoffen wir in der neuen Saison auf die gleiche Unterstützung.

Danke.

Vorschau:

Am Freitag, 05.06., und am Freitag, 12.06.1998, haben wir Training, da wir am 14.06.1998 ein Feldturnier beim SC Geislingen haben. Spielplan und Treffpunkte werden wir den Spielern mitgeben.

Die Trainer, Kitsch K. und Reichert M.



KINDERTURNEN

Anturnen des FTSV am 8. Juni 1998

Direkt nach den Pfingstferien wollen wir diese Veranstaltung machen. Für die Vorschulgruppen wird ein Parcours vorbereitet, die Größeren dürfen einen Leichtathletikdreikampf bestreiten. Beginn für die Vorschulgruppen ist um 17.00 Uhr, für die anderen Kinder und Jugendlichen um 18.00 Uhr. Die Turnstunden am 8. und 9. Juni entfallen wegen dieser Veranstaltung!

Bei schlechter Witterung wird das Anturnen auf 15. Juni verschoben.

Jugendleitung

Angebot für die Turnkinder aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Treffpunkt: 17.30 Uhr an der Grundschule

Wir spazieren gemeinsam nach Gosbach zum Anturnen. Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

Die Vorschulkinder sollten bereits um 17.00 Uhr in Gosbach sein. Für sie ist die Begleitung der Eltern erforderlich.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Zeit angemessen, soll heute ein wirklich letztes Mal die Runde 1997/98 aus der Schublade gekramt werden. Es hat sich gezeigt, daß sich Sonnentage und Schattenseiten abgewechselt haben. Zu den weniger guten Eindrücken zählten die angespannte Finanzsituation der Abteilung, der Hick-Hack um eine TT-Plattenbeschaffung, die Hinhaltenaktik eines möglichen Neuzuganges für die Herren I und außerdem die "Körbe" von Raffaella Kurz (Backnang) sowie Elke Hantel (Kornwestheim). Sportlich sind die TTler an ihren eigenen Ansprüchen nicht gescheitert. Alle sechs Mannschaften tragen den Stempel "Saisonvorgabe geschafft". Mal war es der Aufstieg der Herren I zur Bezirksklasse, mal hatten sich die Damen I mit ihrem vierten Rang in der Oberliga nicht verrechnet. Die Meßlatte lag also nicht zu hoch. Mit den Abmeldungen von Irene Ivancan und Anke Partenheimer wurde die Sektion Tischtennis kräftig zur Ader gelassen; das Werben um "Blutaufrischung" stieß wenigstens teilweise auf Gegenliebe. Zum Beispiel Bianca Pelz hat dem FTSV das Jawort gegeben.

Nun am Wendepunkt zur neuen TT-Serie 98/99 angekommen, sei es ausnahmsweise einmal erlaubt, uns selbst für unsere Erfolge hochleben zu lassen und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, Zeit und Interesse an unserem Sport Dank zu sagen. Symbolisch ausgedrückt, tauchen jetzt die TT-Schläger tief in die TT-Taschen ein, der Trainer verläßt die Kommandobrücke und nach fünfzig Eintragungen im Amtsblatt flüchtet sich der Pressewart zur Gehirnwäsche. Vorübergehend gerät nun Tischtennis zur Nebensache. Doch schon bald kommt von uns ein frisches und kräftiges Lebenszeichen:

Dann heißt es wieder: "Hallo, da sind wir wieder mit Berichten rund um unseren kleinen Celluloidball ..."

Herzlichst Ihr

Frank Putze/Pressewart

Breithutgilde Gosbach e.V.

Helferfest

Am **6. Juni 1998** findet unser Helferfest statt. Bitte haltet Euch den Termin frei. Wie Ihr wißt, haben wir für 17.00 Uhr den **Fotografen** zur Grillstelle am Aimer bestellt.

Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt. Wer Lust und Zeit hat, einen Salat zu machen, der sollte sich mit Uschi Moser abstimmen.



Sängerbund Gosbach

In dieser Woche fällt die Singstunde aus.

Nächste Woche ist bereits am **Dienstag, 09.06.1998, um 20.30 Uhr** in der **alten Realschule in Deggingen** die Singstunde.

Bitte nicht vergessen!

Margit Karle

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



1. STADL-FEST in der LOIDIGA-RANCH am 11. Juli 1998 ab 19.30 Uhr

Wir laden zu diesem bayerischen Abend schon heute herzlich ein. Es wird ein zünftiges Fest mit Weißwurst und 'ra Maß usw.

Den Abend umrahmen die Original BERNI-BUAM.

Zu diesem Abend sind Karten im Vorverkauf in der Volksbank Gosbach ab Montag, dem 8. Juni 1998, zu den üblichen Geschäftszeiten erhältlich; DM 13,- im Vorverkauf, DM 15,- an der Abendkasse.

Wir danken der Firma OPEL-Baumann für die Unterstützung!

Präsidiums- und Ausschußsitzung am Mittwoch, dem 10. Juni 1998, ab 20.00 Uhr im Vereinsheim

Themen:

1. Fahrradbazar Sonntag, den 14. Juni 1998, im Vereinsheim
2. STADL-FEST
3. Kandeltreff
4. Wichtige LWK-Information

Elferratsitzung am Montag, dem 8. Juni 1998, ab 20.00 Uhr im Vereinsheim

Themen:

1. Fahrradbazar
2. Elferrat
3. LKW-Info
4. Garde

2. FAHRRADBAZAR am Sonntag, dem 14. Juni 1998

Wie im letzten Jahr halten wir an diesem Tag unseren Fahrradbazar im Vereinsheim der FGG ab.

Anlieferung: 9.00 - 12.00 Uhr

Verkauf: 13.30 - 16.00 Uhr

Rückgabe: 16.00 - 18.00 Uhr

Es bewirbt Sie der Elferrat.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Umzug in Reichenbach u.R.

Am kommenden Wochenende feiert der Schützenverein Reichenbach u.R. sein 100jähriges Jubiläum. Der Festumzug findet am Sonntag, dem 7. Juni, statt. Wir treffen uns um 12.15 Uhr am Schützenhaus Gosbach zur gemeinsamen Abfahrt. Start des Umzugs ist das Schützenhaus in Reichenbach. Alle Mitglieder, die an diesem Sonntag nicht bei den Landesmeisterschaften sind, bitte ich um Teilnahme. Die Jugendlichen tragen eine schwarze Hose und das Vereins-T-Shirt.

J. Schweizer, OSM

VdK - Ortsverband Bad Ditzenbach



Einladung

Der Ortsverband lädt seine Mitglieder zum Talentstall mit Brigitte Hennrich ein. Der Ortsverband veranstaltet einen Geselligkeitsabend für seine Mitglieder. Die Adventsfeier im letzten Jahr war ein voller Erfolg, so daß wir uns entschlossen haben, den kostenlosen Eintritt zu ermöglichen.

Der Abend findet am Samstag, dem 13. Juni, im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach statt. Saalöffnung: 18.30 Uhr. Für Nichtmitglieder beträgt der Eintritt 13,- DM.

Um Eintrittskarten besorgen zu können, bitten wir unsere Mitglieder sich umgehend bei dem OVV, A. Kaiser, Tel. 4249, zu melden.

OVV A. Kaiser



Interessant und informativ



Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,
am Montag, dem 08.06.1998, 20.00 Uhr, findet im Nebenzimmer des Café "Krapf" in Deggingen unsere Ausschußsitzung statt.

Es geht an diesem Abend vor allem um die Vorbereitung des Bänklesfestes.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Freitag, 05.06.:

Redaktionssitzung im Haus, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 06.06.:

Gemütliches Beisammensein und betreutes Spielen mit Frau Schlotterbeck ab 14.00 Uhr

Sonntag, 07.06.:

Gemütliches Beisammensein, bei gutem Wetter wollen wir grillen. Bitte Grillgut selbst mitbringen.

Montag, 08.06.:

Tischtennis-Turnier in der Begegnungsstätte. Bringt bitte Eure Schläger mit. Beginn 18.00 Uhr. Anmeldung auf Band unter der Nummer 07162/44568.

In der Begegnungsstätte und auf unserem Spielplatz ist jedes Wochenende Tag der offenen Tür! Wer Lust hat, darf uns jederzeit besuchen.

Die evangelische Kirchenpflege Donzdorf hat uns den Erlös ihres Bazars in Höhe von **DM 2.672,40** überwiesen. Über diese tolle Spende haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns ganz herzlich.

Malteser-Hilfsdienst

Der Malteser Hilfsdienst führt für Führerscheinbewerber und andere Interessenten folgende Kurse durch:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen:

Samstag, 06.06.1998, von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Martinusheim, Ziegelstraße 11, Göppingen

Erste Hilfe:

Samstag, 20.06.1998 und Sonntag, 27.06.1998,
jeweils von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
Uhingen, Ulmer Straße 1

Selbstverständlich bieten wir auch Kurse in Erster Hilfe am Säugling oder Kind, für Ersthelfer im Betrieb und Erste-Hilfe-Kurse mit Kindern an.

Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon: 07161/93232-0.

Naturschutz und Landwirtschaft auf der Alb

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Schutzgebiete im Landkreis Göppingen", welche in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Göppingen und dem Naturschutzzentrum Schopflocher Alb durchgeführt wird, führt eine naturkundliche Exkursion am 07.06.1998 von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Leitung von Werner Bilger, Naturschutzbeauftragter im Landkreis Göppingen, auf

die Albhochfläche bei Berneck (Schonterhöhe, Gemeinde Deggingen).

Schwerpunkt dieser Führung sind Aspekte des Naturschutzes und der Landwirtschaft auf der Albhochfläche am Beispiel des Raumes Berneck. Neben dem Besuch bei einem Haupterwerbslandwirt werden des weiteren die Bemühungen bei der Erhaltung der Wacholderheiden sowie Probleme der intensiven Freizeitnutzung dieses Gebietes besprochen.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Schonterhöhe. Zu dieser Veranstaltung ist jedermann herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von DM 3,- für Erwachsene erhoben.

Deutscher Alpenverein Sektion Geislingen/Steige e.V.

Mountainbike-Treff am Sonntag, 07.06., um 10.00 Uhr in Wiesensteig beim Freibad. Dauer der Tour ca. 2 bis 3 Stunden. Mitmachen kann jeder, der ein Mountainbike besitzt und Lust am Radfahren hat.

Infos bei Harald Meissner, Telefon 07335/5940.

Berufe an Bord

Berufskundliche Ausstellung im Arbeitsamt Göppingen

Der Verband Deutscher Reeder und die Stiftung Deutsche Seemannsschule Hamburg veranstalten gemeinsam mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen die berufskundliche Ausstellung "Berufe an Bord". Vom 9. bis 18. Juni wird der Referent im Verband Deutscher Reeder Hans-Jürgen Dietrich und andere Schifffahrtsexperten mit Vorträgen, Kurzfilmen, Dienserien und aktuellen Informationen die Berufe der Handelsschifffahrt vorstellen.

Modernste Technik kommt in der leistungsstarken und hochentwickelten Flotte, die unter deutscher Flagge fährt, zum Einsatz. Sie ist zu erleben an dem ausgestellten Radarsimulator und den funktionstüchtigen Modellen einer Schiffsführungszentrale und des Achterschiffes des Ausbildungsschiffes "Cap Finisterre" mit Freifallrettungsbooten. Wer die Technik beherrschen will muß gute Qualifikationen haben. Die Ausbildung in der Handelsschifffahrt sorgt dafür.

Daß für einen europäischen und interkontinentalen Güterverkehr zur See nicht nur regional nach ausbildungswilligen Jugendlichen gesucht wird, liegt auf der Hand. Was die Söhne und Töchter der Hansestädte können, wird auch den Tüftlern an Neckar und Fils zugetraut. Jedenfalls bieten die modernen Schiffe der Zukunft sehr gute Berufsaussichten. Wer interessiert ist, der ist auf der Ausstellung richtig und wird auch die Chance zu Einzelgesprächen haben.

Die Ausstellung wird ab Dienstag, dem 9. Juni um 13.00 Uhr für Besucher freigegeben. Die sonstigen Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs und am Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag bis 18.00 Uhr. Am letzten Tag wird Kapitän Dietrich um 15.00 Uhr die Ausstellung mit einem berufskundlichen Vortrag beenden.

Balsam für die Seele

Unter dem Titel "**Fest der Blumen - Fest der Farben**" wartet die dritte Blumenausstellung auf der Landesgartenschau in Plochingen mit vielfältig-bunter Pflanzen-Pracht und Sortenvielfalt auf. Inszeniert wird die Schau, die bis zum 8. Juni 1998 zu sehen ist, durch die Kreisgruppe Göppingen im Württembergischen Gärtnereiverband.

Duftende rote Rosen vor sattem Buchsbaumgrün, edle Inka-Lilien und feine Gräser, karibische Palmen und heimische Laubgehölze...

Die dritte große Blumenausstellung auf der Landesgartenschau in Plochingen zeigt die ganze Bandbreite gärtnerischer und floristischer Kunst. Gestaltet wird die farbenprächtige Schau von 20 Betrieben der Kreisgruppe Göppingen im Württembergischen Gärtnereiverband.

Die Gesamtkonzeption der umfangreichen Inszenierung übernahm Willi Höfer, Florist und Gärtner aus Eislingen. Der Absolvent der Friesdorfer Meisterschule in Bonn kreierte bereits auf internationalen Gartenbauausstellungen in England, Belgien, Holland und Rußland Beiträge für die Bundesrepublik. "Die besondere Herausforderung der Plochinger Schau liegt in der großen Bandbreite der vielen Einzelbeiträge", erklärt der Fachmann. "Mit bunten Schnittblumen, großen blühenden Topf- und Kübelpflanzen, robusten Stauden, stattlichen Bäumen sowie zahlreichen Pflanzen in Hydrokultur wollen wir eine Leistungsschau gartenbaulicher und floristischer Erzeugnisse bieten, die gleichzeitig hohen ästhetischen Anforderungen gerecht wird."

Durch geschicktes Arrangement unterschiedlicher Wuchshöhen sowie den sensiblen Umgang mit Farben und Formen, gelingt der Drahtseilakt. Interessante Accessoires, diverse Wasserspiele und dekorative Tongefäße unterstützen lebhaft oder nachdenkliche Stimmungen. Die große Höhe der Halle nutzte der "Choreograph", um mit transparenten Stoffen, die von den schwebenden metallischen Pflanzschalen und eigens angefertigten Drahtgestellen als luftige Fahnen herabhängen, die florale Vielfalt gestalterisch zu verbinden.

"Bei der Konzeption einer solchen Schau geben sowohl die Natur als auch die Kunst die Regeln vor", beschreibt der 57-jährige Florist und Gärtner seinen Ansatz. "Durch die Ökologiebewegung und ihre Sehnsucht nach einer heilen grünen Welt, entfernten sich florale Gestaltungen von der reinen Anwendung althergebrachter Regeln, wie etwa dem Goldenen Schnitt. Trotzdem liegen diese ästhetischen Überlegungen weiterhin den Entwürfen zugrunde. Die wahre Kunst liegt darin, dem eigentlich artifizialen Arrangement, die mühelose Leichtigkeit des Natürlichen zu verleihen."

Neben dem ästhetischen Hintergrund möchte Höfer gerne auch das gärtnerische Ethos der Ehrfurcht vor und Rücksicht auf die Natur vermitteln: "Die liebevolle Aufzucht und Pflege von Pflanzen verlangt viel gärtnerisches Können und ein sensibles Gespür für die Natur."

Höfer weiß um die emotionale Kraft der Blumen: "Sie öffnen das Herz für eine bessere, heile und schönere Welt. Sie sind Balsam für die Seele."

AWO Kreisverband Göppingen e.V.

Die nächste **AWO - Seniorenfreizeit** findet vom 21. bis 28. Juni 1998 in Ziegenrück/Thüringen, unter der Leitung von Frau Hiersekorn, statt.

Höhepunkte des Ausflugsprogramms sind Tagesfahrten nach Erfurt und Weimar.

Anmeldung im AWO-Haus Göppingen, Rosenstr. 20 oder unter Tel. 07161/96123-13 möglich.

3. Deutscher Kunstpreis im Länderdreieck Saar-Lor-Lux

Saarbrücken wird vom 17. bis 20. September wieder zum Treffpunkt der Hobby- und Freizeitkünstler. Während der Ausstellung in der Kongreßhalle Saarbrücken wird allen Hobby- und Freizeitkünstlern die Möglichkeit geboten, ihre Arbeiten in den Maltechniken: Öl-, Acryl-, Aquarell-, Pastell-, Airbrush- und Seidenmalerei vorzustellen. Ausgestellt und bewertet werden verkäufliche Bilder in **neun** Kategorien: Porträt-, Landschafts-, Stillleben-, Naive-, Informelle- und Seidenmalerei, Airbrush, die schönsten Tierbilder und gegenständliche Malerei wie Autos, Schiffe oder Gebäude. An Preisgeldern sind insgesamt **27.000,- DM** ausgelobt.

Anmeldeschluß: 1. September 1998

Informationen erhalten Sie gegen Einsendung von 3,- DM in Wertmarken.

Veranstalter:

Förderverein der Hobby- und Freizeitkünstler e.V., Heinrichstraße 2, 66115 Saarbrücken, Telefon: 0681/9767666, Fax: 0681/9767094.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Abschied meines lieben Gatten und Vaters

Robert Bitter

erfahren durften, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Danke auch Herrn Pfarrer Zuparc und Diakon Plura für ihre tröstenden Worte, dem Sängerbund für die Mitgestaltung des Gottesdienstes sowie für alle Blumen- und Geldspenden und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Gattin mit Kindern
und alle Angehörigen

Haben Sie  schon an die Versorgung Ihrer Haustiere  und  Pflanzen während Ihrer Urlaubszeit  gedacht ?

Möchten Sie reich sein und sich alle Wünsche erfüllen? Möchten Sie das durch leichte Bürotätigkeit mit neuer Top-Geschäftsidee, die Sofortmethode mit Dauerwirkung?

Schnellantwort gratis: Stärk-Versand, Postfach 1954 79746 Waldshut oder sofort Fax: 07751 / 7 07 40

Junghennen bis legerelf, Enten, Mastkükenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 9.6.1998

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

4-Zimmer-DG-Wohnung

97 m², Balkon und Loggia, im Clubhaus des TSV Obere Fils e.V. **zu vermieten**. Hausmeistertätigkeit (überwiegend Reinigungsarbeiten) auf 620,- DM-Basis ist zu übernehmen. Weitere Arbeiten im Rahmen der Fachkenntnisse. Denkbar wäre auch eine zusätzliche Tätigkeit im Wirtschaftsbetrieb. Kaltmiete 710,- DM, zzgl. Nebenkosten.

Informationen unter **Telefon: 0 73 35 / 92 23 10 oder 0 73 35 / 92 22 79.**

Regenwassernutzung

Lagerverkauf - Riesenauswahl - **Fässer und Tanks**

120, 150, 200, 220, 400, 750 l - Laubstops, Verbindungs-Sets, u.a.

Aktion: 1000 l (Ft. 114 x 119 cm) DM 120,- (gereinigt)

freitags 15-18, samstags, 9-12 Uhr

KOEGEL & WACKER GmbH, Süßen, Bühlstr. 16, Tel. 07161 / 82877

Einkehren und Wohlfühlen

Kräuterstube

das urig-schwäbische
Gasthaus in
Bad Ditzenbach, Telefon 0 73 34 / 38 45
täglich geöffnet

Bei schönem Wetter ist unsere Gartenwirtschaft sonntags durchgehend geöffnet!

Wir bieten:

Eis, hausgemachte Kuchen und vieles mehr.

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!
Sommerferienterminen noch buchbar.

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

NEW'S

CAYENNE

chici

Kindermögen

R++

OK

hereso

Pfau

Mode zu Schnäppchenpreisen

direkt von mehreren Herstellern.
Für die ganze Familie große
Auswahl an Markenqualität zu
Herstellerepreisen und laufend
Sonderposten wie z. Bsp.:



Damen-Hosen
2. Wahl, ab

19,-

Damen-Sommermode
von Daily News,
Einzelteile stark
reduziert bis zu

30%

Mo. - Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 8.30 - 12.00, la. Sa bis 15.00
Hereso Verkaufshalle gegenüber Einkaufszentrum Zell, Tel. 071 64/2088

Hereso Walter Reutter Bekleidungsfabrik
73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8

GH

Gewerbe
und Handel

Kurze Wege für Sie!

Dienstleistungsunternehmen,
Handwerker und Fachgeschäfte
ganz in Ihrer Nähe.

In der **Kalenderwoche 25** (Donnerstag, 18.6. bzw. Freitag, 19.6.1998)

erscheint das **Kollektiv** „Gewerbe und Handel“ im **Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach** (Ortsteile Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach), im **Mitteilungsblatt der Gemeinde Deggingen** mit Ortsteil Reichenbach i.T. und im **Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Überkingen** mit den Ortsteilen Unterböhringen, Hausen a.d.F. und Oberböhringen.

Mit einer Anzeige zu diesem Termin können Sie auf Ihren Handwerksbetrieb, Ihr Dienstleistungsunternehmen bzw. Ihr Geschäft aufmerksam machen.

Disponieren Sie bis spätestens Montag, 15.6.1998, 12.00 Uhr.



Verlagsdruckerei UHINGEN
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73066 UHINGEN
Telefon 07161 / 9 30 20-0
Telefax 07161 / 9 30 20 20

Nutzen Sie unsere günstigen Kollektivpreise!

NEUBAU · UMBAU · SANIERUNG

HOFFER BALKONE

aus Aluminium und Edelstahl
korrosionsfrei,
keine Folgekosten.

- lieferbar in allen RAL
Farben pulverbeschichtet
- versch. Muster zur Auswahl
- Stirnseite der Balkonplatte
verdeckt
- Bemusterung direkt am
Objekt
- Festpreisangebot

Eine schöne Balkonansicht
macht mehr aus Ihrem Haus.



Beratung und Verkauf

Techn. Vertretung für Produkte rund ums Eigenheim
E. Schlichenmaier

Brunnenwöllerstraße 23, 73054 Elstingen/Fils
Telefon: 07161 / 88562, Telefax: 07161 / 84046

optik aktuell:
Designer-Sonnenbrille

Für
Brillen-
träger

Mit Markenlinsen
von Rodenstock.
In Ihrer Stärke für die
Ferne oder Nähe.

komplett
69,-
keine Stärken-
begrenzung!

Göppingen, Markt- /
Ecke Lange Straße 9

Stuttgart, Königstraße 16 und
Sillenbacher Markt • Esslingen • Leonberg
Ludwigsburg • Tübingen • Waiblingen



Täglich Fernseh-Kundendienst



Fernsehdienst SCHERNTHANNER
73326 Deggingen, Fischergasse, Tel. 5404



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

KMK **Möbelmarkt** GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren
supergünstig im Angebot. Schon ab **498,- DM**

Angebot der Woche:

Esszimmerstühle

in Mahagoni,
schwarz gepolstert nur **89,-**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
Mi. und Donnerstag geschlossen



DER STEINMETZ AUS STEINWEILER
GRABMALE - NATURSTEINE - RENOVIERUNG
Georg + Norbert ILLENBERGER
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Römerstraße 9-13 89564 Nattheim-Steinweiler
Telefon 0 73 26/64 28 - Telefax 0 73 26/71 38

25 Jahre Illenberger - Tag der offenen Tür -

Betriebsbesichtigung
mit lebender Arbeitswerkstätte

Samstag, 13. Juni 1998 von 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 14. Juni 1998 von 10.00 - 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonderschau

- * Das Grabmal
- * Der steinerne Zoo
- * Die schwimmende Steinkugel
- * Exklusive Natursteine

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Jubiläumsrabatt vom 1. bis 30. Juni '98

Die Firma Illenberger setzt die nunmehr über 200jährige
Tradition des Steinmetzhandwerks in Verbindung mit
Steinweiler fort. Daher auch der Name

- Das Grabmal aus Steinweiler -

Und so finden Sie uns:

Direkt an der B 466 zwischen Nattheim und Neresheim
im Ortsteil Steinweiler.

Sie erhalten unsere gesamte Produktpalette bei der

Firma E. Steiner

Königstraße 54/1, 73326 Deggingen
(hinter der Shell-Tankstelle).

☎ 0 73 34 / 65 30